

RheinHit

Pfarrbrief für Sankt Aldegundis / Leverkusen

Heft 61
November 2024



20

Katholische
Kirchengemeinde
Sankt Aldegundis,
Leverkusen





Editorial

In diesem Weihnachtspfarrbrief stellt sich die „Jugend“ in ihrer Vielfalt vor. Das sind neben den Messdienern und Messdienerinnen die Jugendgruppen in Rheindorf-Süd und die Jungschützen in Hitdorf

Außerdem feiern wir ein Jubiläum in eigener Sache – 20 Jahre RheinHit. Aus diesem Anlass blicken wir zurück auf die Anfänge und stellen uns den Veränderungen in der Zukunft.

Sie finden ebenso Hinweise auf Aktivitäten und Veranstaltungen der Gruppierungen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Und: die kfd Hitdorf berichtet über die Jubiläumsfeier zu ihrem 100-jährigen Bestehen.

Ihre Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Genau vor 20 Jahren erschien der erste Pfarrbrief in unserer Gemeinde. Das damalige Vorwort unseres Pastors soll Sie daran erinnern, wie es begann:



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Exemplar halten sie die erste Ausgabe des gemeinsamen Pfarrbriefes unseres Seelsorgebereiches in Händen. Er wird Ihnen nicht nur wie gewohnt Informationen über Ihre eigene Pfarrgemeinde bieten, sondern berichtet auch über alles Wissenswerte aus den beiden anderen Gemeinden. Wie auch in der Vergangenheit, wird auch der neue Pfarrbrief in Zukunft drei mal jährlich erscheinen. Inhaltlich greifen die künftigen Ausgaben ein Schwerpunktthema auf, zu dem Ihnen in speziellen Artikeln interessante Hintergrundinformationen gegeben werden.

Dieser Pfarrbrief steht unter der Überschrift „Heimat / Heimatsuche“. Dieses Thema ist auch für uns Christen aktuell, da unsere bisherige Beheimatung in den „alten Pfarrgemeinden“ künftig in Frage gestellt wird. Neuerrichtete Seelsorgebereiche, Sparmaßnahmen und Ver-

äußerungen von Gebäuden werden in Zukunft von uns allen eine Neuorientierung abverlangen. Ich hoffe, dass die Informationen unseres gemeinsamen Pfarrbriefes möglichst vielen Gemeindemitgliedern bei der Eingewöhnung in den Pfarrverband helfen werden. Ebenso werden wir Sie in den Ausgaben weiterhin über die Planungskonzepte der Einsparmaßnahmen in unserem Seelsorgebereich auf dem Laufenden halten. Durch eine möglichst große Transparenz unseres Vorgehens hoffe ich, dass die Entscheidungsgremien trotz aller Widrigkeiten von Ihnen getragen und unterstützt werden.

In der Zuversicht, dass wir bei unserem Planen und Handeln durch den Heiligen Geist geführt werden wünsche ich Ihnen im Namen aller Seelsorger eine besinnliche Adventszeit.

Ihr

Peter Beyer, Pfarrer

Die Zukunft unseres Pfarrbriefes ist ungewiss. Möglicherweise halten Sie mit diesem Jubiläumspfarrbrief die letzte Ausgabe in Ihren Händen.

Wir stellen inhaltlich die Aktivitäten der Jugend in den Mittelpunkt.

Jugend bedeutet Hoffnung, Zukunft, Weiterentwicklung.

Wir dürfen der kommenden Generation die Zukunft unserer Kirche anvertrauen und auch die Wege, die sie finden, um Gott den Menschen nahe zu bringen.

Unser Seelsorgeteam wünscht Ihnen eine gesegnete und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Diakon Christian Engels

100 JAHRE
BERTRAM BESTATTUNGSHAUS
1923 - 2023



Vertrauen auch Sie auf unsere Erfahrung.

Seit 100 Jahren begleiten wir Menschen durch schwerste Zeiten.

Geschäftsstelle

Adolfsstr. 12-14
Leverkusen-Wiesdorf

Trauerhalle

Aldegundisstr. 1
Leverkusen-Rheindorf

Geschäftsstelle

Langenfelder Str. 53
Leverkusen-Hitdorf



0214 - 31 38 32 50



02173 - 93 77 38 0

www.bertram-lev.de



BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

Bestattermeister
Trauerbegleitung
Familienbetrieb
seit 1923

20 Jahre RheinHit – ein Rückblick und Ausblick in die Zukunft

von Barbara Bödege für die Redaktion

Im Dezember 2004 erschien zum ersten Mal der Pfarrbrief als „RheinHit“ mit Informationen aus dem Pfarrverband Rheindorf-Hitdorf. Die drei Kirchen St. Aldegundis, Zum heiligen Kreuz und St. Stephanus fanden sich in dem eigens entwickelten Logo wieder. Das Motto lautete: Drei Segel treiben zur gemeinsamen Fahrt – Drei Schwingen nehmen den Weg unter sich – Drei Personen in Gott sind eins. Da von uns Christen in Zukunft eine Neuorientierung abverlangt würde, sollte der gemeinsame Pfarrbrief bei der Eingewöhnung helfen, Informationen geben und das Handeln der Seelsorger transparent machen.

Der nächste Schritt kam mit der 20. Ausgabe im März 2011; wir sind jetzt Seelsorgebereich Rheindorf-Hitdorf mit einem leitenden Pfarrer, einem gemeinsamen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand. Ab März 2012 steht auf dem Titelblatt katholische Kirchengemeinde St. Aldegundis. Ab 2016 zeigt sich das auch in dem neuen Logo, in dem der Rhein die 3 Kirchen verbindet.

Im nächsten Jahr steht eine weitere gewaltige Änderung bevor, wie bereits aus der Presse zu entnehmen war. Ganz Leverkusen sollen organisatorisch zusammengelegt werden. Ein Gremium berät gerade intensiv über die rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten. Was bedeutet das für den Pfarrbrief?

1. Der Name passt dann nicht mehr, da auch bei einem Pfarrverband die Gemeinden Bürrig, Küppersteg und Wiesdorf hinzukämen. 2. Ein neuer Pfarrbrief für den gesamten Bereich soll aus verschiedenen Gründen so gekürzt werden, dass er nur

noch Ankündigungen enthält. Ob sich dann auch Mitarbeiter aus den anderen Kirchorten finden, ist sehr fraglich. In jedem Fall entspricht das reine Datensammeln nicht dem Verständnis der Redaktion von der Erstellung eines Pfarrbriefes.

So hat die Redaktion schweren Herzens entschieden, keinen neuen RheinHit mehr für 2025 aufzulegen. Unser Bestreben war es – entsprechend dem Vorwort zum ersten Pfarrbrief –, mit einem Schwerpunktthema mit religiösem und örtlichem Bezug, mit Hintergrundinformation und Berichten zu den Gruppierungen den Blick über den Tellerrand zu ermöglichen und die Gemeinschaft und das Zusammenwachsen zu fördern. Ob uns das gelungen ist, mag jemand anderes beurteilen. Dieser Aspekt soll demnächst keine Rolle mehr spielen. Daher ist diese Jubiläumsausgabe die letzte oder vorletzte Ausgabe des RheinHit, und wir machen Platz gegebenenfalls für etwas Neues. Wir danken unseren Inserenten, die uns zum größten Teil seit der 1. Ausgabe treu geblieben sind, für die finanzielle Unterstützung. Wir danken den vielen Autoren, die durch ihre Berichte den Blick für die anderen geöffnet und den Pfarrbrief lebendig gemacht haben und wir danken vor allem den vielen Austrägern, die in diesen 20 Jahren den Pfarrbrief in die Haushalte verteilt haben.

Nach der letzten Reduzierung wird nun diese Auflage leicht erhöht und zusätzlich in den Apotheken sowie bei Edeka Schallenberg (Rheindorf Süd), Edeka Teske (Hitdorf) und im AWO Seniorenzentrum ausgelegt.

So erfreue dich, Jüngling, deiner Jugend!

(Prediger 11,9)

Wenn unsere Kleinen groß werden, streben sie fort vom Elternhaus. Zunächst nur ein paar Schritte, doch Jahr für Jahr immer weiter.

von Georg Bombeck

6

Im Kindergarten gibt es in der Regel die ersten umfangreichen sozialen Kontakte (und Konflikte) außerhalb der Familie. Im Grundschulalter werden zum Beispiel anlässlich von Kindergeburtstagen andere Häuser ohne Aufsicht der Eltern besucht. Und obwohl die Eltern wissen, dass die Kinder selbstständig werden müssen, beobachten sie diesen Fortschritt mit Herzklopfen, und es ist ihnen sehr daran gelegen, zu wissen, wo sich der Nachwuchs aufhält und dass das ein positives Umfeld ist.

Unter anderem deshalb fahren Mütter und Väter ihre Kinder zum Sport, zum Musik- oder Sprachunterricht, zum Reiten und anderen Freizeitbeschäftigungen. Ohne es zu wollen, sind sie dabei auch ein störendes Element; das extremste Beispiel sind die Väter, die es beim Fußball besser wissen als die Trainer.

Die Fähigkeiten und Kräfte unter Gleichaltrigen ausprobieren, gemeinsam neue Kenntnisse erwerben, zusammen die Umwelt erfahren, und zwar ohne die Stimme der Eltern im Rücken, das ist es, was Jugendpädagogik ermöglichen will. Wandervogel, Pfadfinder, Kinder- und Jugendchöre sind nur die ältesten bekannten Gruppierungen. Solche Gruppen gibt es in politischen, kirchlichen und auch gänzlich neutralen Ausrichtungen.

Die Zeiten, als solche Gruppen reichlich Zulauf hatten, waren Zeiten, als nachmittags Langeweile herrschte: die Hausaufgaben waren gemacht, Mutter hatte keinen Führerschein oder zumindest kein Auto, die drei empfangbaren Fernsehprogramme hatten noch Sendepause, Smartphones gab es nur bei „Raumschiff Enterprise“, aber gutes Wetter war nicht immer. In dieser Zeit wurden Jugendheime gebaut, in denen Konkurrenz um die Räume herrschte, so auch das in Hitdorf.

Ich will nun nicht den „guten alten Zeiten“ nachweinen. Aber wer als Eltern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für seine Kinder sucht, darf die wenigen verbliebenen Kinder- und Jugendgruppen im kirchlichen Bereich meiner Meinung nach gern in Erwägung ziehen.

Aber der sexuelle Missbrauch!? Die Gefahr ist doch real, oder?

Sicher, das ist sie, wie auch im Sportverein und in den „sozialen“ Medien. Die Aufmerksamkeit der Eltern ist notwendig. Die Kirchen haben sich mittlerweile Regeln gegeben, um dieser Gefahr entgegenzuwirken – auf die können wir bei TikTok noch lange warten.

Auf den folgenden Seiten stellen sich drei Gemeinschaften vor: die Jugendlichen

The child is father to the man. (Das Kind ist des Mannes Vater; engl. Sprichwort)

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich unter ihnen.

aus St. Aldegundis, die Jungschützen aus St. Stephanus und die Messdiener.

Eine spezielle Gruppe darunter sind die Ministranten oder Messdiener, denn bei ihnen steht der Dienst an erster Stelle. Ministrantinnen und Ministranten sind mehr als nur Verzierung am Altar. Ihr Dienst bringt der Gemeinde das Gesche-

hen am Altar näher. Was dort geschieht, ist nicht nur geheimnisvolles Wirken des Priesters. Die Messdienerinnen und Messdiener sind schließlich ganz nah dabei. Sie sind gut ausgebildet, aber Laien wie die Gläubigen im Kirchenraum. So mancher Gottesdienstbesucher weiß nur dank ihnen, wann er sitzen, knien oder stehen soll.

7

Den letzten Zug clever vorbereiten.

Rechtzeitig
Entscheidungen
treffen.



MONHEIM • LANGENFELD • HITDORF

☎ 02173 / 916 50

◀ www.mueller-bestattungen.de

MÜLLER
Bestattungen

Gegründet 1890

Die Jugend St. Aldegundis

Die Jugend St. Aldegundis setzt sich zurzeit zusammen aus acht Gruppenleiterinnen, acht Gruppenleitern und ungefähr 140 Kindern und Jugendlichen.

8

Das Konzept unserer aktuellen Jugendarbeit entstand vor mehr als 50 Jahren innerhalb unserer Gemeinde. Die Vermittlung katholischer (christlicher) Werte an Kinder und Jugendliche ist unser wesentliches Leitziel.

Wir möchten die Tradition dieses Konzeptes pflegen, aufrechterhalten und

weitergeben, versuchen es jedoch auf unsere heutige gesellschaftliche Situation zu übertragen und anzupassen, d.h. an manchen Stellen zu modifizieren, bzw. zu modernisieren.

Der Kern unserer Jugendarbeit sind nach wie vor die wöchentlich stattfindenden Gruppenstunde, in denen sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem Leiter / der Leiterin treffen. Die Aktivitäten in diesen Stunden umfassen beispielsweise Fußball spielen, Basteln,

DECROUPPE



Orthopädie-Schuhtechnik
Schuhhaus & Reparatur
Meisterbetrieb seit 1958
zertifiziert nach ISO 9001
Alle Krankenkassen und Behörden

Wir beraten Sie gern!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Mo. Di. Do. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Butterheider Straße 55 · 51371 Leverkusen

Telefon / Fax: 0214 / 22955

lustige Spielerunden und gelegentliche Ausflüge.

Das Highlight unserer Jugendarbeit sind die Ferienfreizeiten, auch Lager genannt. In den Sommerferien reisen Jungs und Mädchen zwei Wochen auf einen Zeltplatz oder in eine Jugendherberge. Dort verbringen sie eine schöne Zeit voller spannender Aktivitäten und werden Teil unserer Lagergemeinschaft.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Leitungsteam melden:

Joshua Tenner
joshuatenner7@gmail.com
015737789916

Mara Keglevic
01637658122
mara.keglevic@outlook.de

Weihnacht

Wenn in des Jahres Lauf, dem allzeit gleichen,
auf leisen Schwingen sich die Christnacht naht,
wenn Erd' und Himmel sich die Hände reichen,
dann schau'n wir dich, du größte Liebestat.

Du Heiland Jesus, kamst aus lichten Höhen,
wie unser Bruder tratst Du bei uns ein,
wir haben deine Herrlichkeit gesehen,
und deinen Wandel, fleckenlos und rein.

Verlorne Kinder knien an deiner Krippe,
von jener ersten Weihnacht an bis heut,
es klingt von armer Sünder Herz und Lippe
ein jubelnd „Halleluja!“ weit und breit.

Tritt ein, du Spender aller Seligkeiten
in unser Herz und Haus, in Volk und Land,
hilf, dass wir glaubend Dir den Weg bereiten,
und mit Dir wandern liebend Hand in Hand.

Gib, dass wir hoffend in die Ferne blicken,
auf Dich allein, dem wir zu eigen ganz:
kein irdisch Ding soll uns das Ziel verrücken,
bis wir Dich schau'n in deines Reiches Glanz.

Autor: Hans Brüggemann

*Messdiener, werd bei uns Messdiener!
Denn nur hier gibts den echten, den einzig wahren:
Holy Smoke, den echten Holy Smoke!
Komm zu uns und probier ihn aus!*

Viel Holy Smoke im RheinHit - die Minis stellen sich vor

Ein farbiges langes Gewand, ein weißes darüber und eine Plakette. Wer hat das Rätsel gelöst? Die Personenbeschreibung passt auf die Messdienerinnen und Messdiener unserer Gemeinde. Wir stellen uns vor.

von Hannah Feierabend

Was erleben wir?

Wir tragen Kerzenleuchter, bringen die Gaben zum Altar, läuten die Klingeln und sorgen mit dem Weihrauchfass manchmal auch für gutes Raumklima.

Mit insgesamt 40 MessdienerInnen sind wir in unseren drei Kirchorten aktiv: darunter elf dienen regelmäßig in Sankt Adegundis, weitere elf in Sankt Stephanus und achtzehn Minis in Hl. Kreuz. Jeder ist einem Kirchort zugeteilt, dient aber ab und an auch mal in den anderen Kirchen. „Minis“ ist hier nur eine Abkürzung für MinistrantInnen, mit der Altersspanne von neun bis 25 Jahren sind wir eine bunt gemischte Gruppe.

Wir sind eine Gemeinschaft – das spüren wir bei unseren gemeinsamen Aktionen immer wieder. Wir stehen nicht nur gemeinsam am Altar, auch außerhalb der Gottesdienste sehen wir uns bei monatlichen Treffen. So finden über das Jahr verteilt Bastelnachmittage, Spiel-, Lagerfeuer- und Filmabende, eine Adventsfeier und vieles mehr statt. Bei vielen Treffen kommen wir auch mit den MessdienerInnen aus Wiesdorf / Bürrig / Küppersteg zusammen und freuen uns immer sehr, wenn wir in großer Gruppe etwas zusammen unternehmen.

Vergangene und kommende Highlights

Für viele ein Highlight ist unsere jährliche „Mini-Tour“. Für drei bis vier Tage sind wir gemeinsam in einem Haus untergebracht. Wir nutzen die Zeit, um uns in ruhigen Momenten auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Nicht fehlen dürfen kreative und spielerische Einheiten, es gibt Rätsel und Aufgaben, die nur im Team zu lösen sind. Zu der Fahrt gehört auch ein buntes Abendprogramm, das alle Teilnehmenden mitgestalten. Das Ziel für 2025 steht bereits fest: wir fahren nach Blankenheim an die Ahr.

Neben den Aktionen, die hier in Leverkusen stattfinden und von der Leitungsrunde geplant werden, nehmen wir auch regelmäßig an Veranstaltungen der Minis im Erzbistum Köln teil. Circa alle drei Jahre findet der „Mini-Tag“ statt. MessdienerInnen des gesamten Erzbistums sind eingeladen, können an verschiedenen Workshops teilnehmen, Spielangebote wahrnehmen und in den Austausch miteinander gehen. Der letzte hat beispielsweise in und um Haus Altenberg am Altenberger Dom stattgefunden.

Außerdem vom Erzbistum organisiert wird etwa alle drei Jahre eine Mini-Wallfahrt nach Rom. Bereits einige Male sind wir mit einer Gruppe dorthin mitgereist, und der Countdown für die nächste läuft bereits. Vom 12. bis 18. Oktober 2025 möchten auch wir wieder dabei sein und uns auf den Weg nach Rom machen. Wir freuen uns auf die Stadt, auf die gemeinsame Zeit als Reisegruppe, auf ein Wiedersehen mit anderen Mini-Gruppen, auf eine Messe mit hunderten Minis im Gewand sowie eine Papstaudienz. Schon bald werden wir uns auf die Reise vorbereiten.

Du kannst auch ein Mini sein!

Nach dem Empfang der Erstkommunion, aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt kannst DU eine Messdienerin oder ein Messdiener werden. Einmal im Jahr startet unsere Mini-Ausbildung. Wir treffen uns in einer Kleingruppe und lernen den Dienst als MessdienerIn kennen, suchen die passende Gewandgröße, üben Abläufe und zeigen euch die Lieblingsspiele der Gruppe.

Wer Interesse oder Fragen dazu hat, kann sich jederzeit an die Leitungsrunde wenden.

Wen kann ich ansprechen?

In der Leitungsrunde der Minis sind 15 Jugendliche und junge Erwachsene, die sich regelmäßig treffen, um die nächsten Aktionen zu planen und Neuigkeiten zu besprechen. Seit einigen Jahren sind auch zwei LeiterInnen der Gemeinde St. Stephanus (Bürrig) Teil dieser Runde.

Bei Fragen zur Ausbildung, zu Aktionen oder sonstigen Anliegen sind wir jederzeit für Fragen offen und freuen uns über einen persönlichen Austausch. Am besten zu erreichen sind wir per Mail (messdiener@sankt-aldegundis.de). Auch über Instagram ([messdiener.aldegundis](https://www.instagram.com/messdiener.aldegundis)) können uns Nachrichten erreichen, und auf der Homepage der Gemeinde (www.sankt-aldegundis.de) sind ein paar Eindrücke zum Mini-Sein zu finden.

Unterstützt werden wir von Kaplan Christoph Schmitz und Pastoralreferent Franz-Josef Ostermann, die ebenfalls bei Fragen ansprechbar sind.

Foto: Gruppenbild der Mini-Tour 2024



Jungschütz:innen vorgestellt

Wir, die Jugend der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, möchten diesen Pfarrbrief gerne nutzen, um uns mal genauer vorzustellen.

Wie alles angefangen hat:

Seit 1928 gibt es bei den Schützen in Hitdorf eine Jugendabteilung. Am Anfang waren es nur junge Männer und Jungs, die in die Bruderschaft eintreten durften. Seit einigen Jahren befinden wir uns jedoch in einem Prozess der Modernisierung und Öffnung. Seit 2006 dürfen endlich auch Mädchen und Frauen eintreten, seit diesem Jahr auch nichtchristliche Menschen, die sich zu den Werten unserer Bruderschaft bekennen. Und ganz neu: Auch ganz junge Kinder unter 10 Jahren dürfen Mitglied werden!

Was wir machen:

Je nach Alter treffen wir uns zu unterschiedlichen Zeiten zur Gruppenstunde / zum Training im Schützenhaus. Darüber hinaus bieten wir über das Jahr verteilt Ausflüge und Aktionen für unsere Mitglieder und deren Familien an, wir schießen bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen, und wir besuchen die Schützenfeste in unserer Umgebung. Besonderes Highlight ist jedes Jahr die Jungschütz:innenfahrt. Ein Wochenende

lang fährt die gesamte Jugend weg in ein Selbstversorgerhaus oder eine Jugendherberge und stärkt ihre Gemeinschaft.

Was uns dabei immer wichtig ist:

Dass alle Treffen und Aktionen von gut ausgebildeten Menschen geleitet werden. So haben alle Verantwortlichen einen Jugendleiterausweis und / oder einen Schießleiterausweis. Darüber hinaus schulen wir uns regelmäßig im Bereich der Prävention, um allen Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort der Begegnung bieten zu können.

Ihr habt Lust auf mehr?

Gruppenstunden:

- 0-6 Jahre: Unregelmäßige Treffen / Aktionen über das Jahr verteilt
- 6-12 Jahre: Alle zwei Wochen (immer die geraden Wochen) Treffen montags von 17-18 Uhr im Schützenhaus
Ansprechpartner ist Matthias Kürten (kuerten.matthias@web.de)
- 12 Jahr und älter: Treffen jeden Montag von 18-20 Uhr im Schützenhaus
Ansprechpartnerin ist Svenja Zöll (svenja.zoell@gmx.de)

Ein bildlicher Einblick in unsere Jugendarbeit:



*** Ein gesegnetes Weihnachtsfest ***
* wünscht Ihnen und allen Ihren Lieben *
*** die Redaktion ***



KINDERGOTTESDIENSTE



AM

08. Dezember 2024

12. Januar 2025

9. Februar 2025

9. März 2025

13. April 2025

JEWEIFS UM 10 UHR

IM PFARRHEIM
ST. ALDEGUNDIS

ANSCHLIEBEND NOCH
BEISAMMENSEIN.
EINGELADEN SIND ALLE
KINDERGARTEN &
KLEINKINDER
MIT IHREN ELTERN



Die Seele altert nicht

von Christian Engels, Diakon

Viele Menschen möchten am liebsten ewig jung bleiben und den Kreislauf des Lebens auf einen bestimmten Abschnitt reduzieren. Die Jugendzeit scheint in ihren Augen die schönste Zeit im Leben zu sein.

„Man müsste noch mal 20 sein und so verliebt wie damals“, singt die Karnevalsband Brings.

Hildegard von Bingen vertraut uns an, dass dieser Versuch, ewig jung zu bleiben oder sehnsüchtig zurück zu schauen, gar nicht nötig ist, weil wir alle etwas in uns haben, das niemals alt wird: „Die Seele altert nicht“, sagt die heilige Hildegard.

Wenn wir also an das Junge, Lebendige, die sprudelnde Quelle des Lebens anknüpfen möchten, lohnt es sich, mit der eigenen Seele ins Gespräch zu kommen. Sie glauben gar nicht, wie bereichernd das tägliche Seelengespräch sein kann.

Am besten eignet sich der Morgen, weil der Tagesbeginn den neuen Anfang symbolisiert. Der Morgen ist im Tagesverlauf die Zeit der Kindheit und der Jugend, der Frühling unseres Lebens. Pflücken wir also den neuen Tag und sprechen mit unserer Seele.

In Psalm 57 heißt es:

„Wach auf, meine Seele! Wacht auf, Harfe und Saitenspiel! Ich will das Morgenrot wecken.“ Wecken wir den Geist Gottes in uns, der Leib und Seele durchdringt und belebt. Lassen wir die Gotteskraft durch uns wirken.

Wir können am Morgen, wenn alles erwacht, auch hinaus in die Natur gehen und dort mit unserer Seele ins Gespräch kommen. Morgens, besonders am Wochenende, ist die Natur noch still und hat eine große Ausstrahlung.

Wir können unsere Seele fragen: Was darf ich heute wirken in unserer Welt?

Wie kann ich in der Liebe wachsen? Und wenn wir den einen oder anderen Impuls erlauscht haben, dann gehen wir mit jugendlichem Elan an die Umsetzung. Jeden Tag ein paar kleine Schritte, das hält jung.

Bleiben wir auch in Verbindung mit den Jugendlichen unserer Zeit und hören wir, worauf sie hoffen, an welcher Zukunft auch in unserer Kirche sie mit bauen möchten. Unterstützen wir die jungen Menschen, und geben wir ihnen Freiheit und Verantwortung..

„Wunder gibt es immer wieder ...“

unter diesem Motto findet in diesem Jahr der ökumenische Kinderbibeltag in Hildorf statt. Am Samstag, 16.11. wird um 10 Uhr der KiBitag in der Fliednerkirche eröffnet und endet am frühen Nachmittag mit einem Abschlussgottesdienst mit allen Familien in der Kirche St. Stepha-

nus. Dazwischen wird an verschiedenen Stationen gebastelt, gespielt, gelacht und getanzt. Anmelden können sich alle Kinder ab vier Jahren unter kinderbibeltag24@ekmonheim.de. Falls Kinder schon mit drei Jahren mitmachen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Der FSJler stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Niklas Steverding, und ich freue mich sehr, mich euch im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) vorzustellen. Ich bin 17 Jahre alt. Ich habe die KGS Burgweg und die Käthe Kollwitz Gesamtschule besucht, wo ich nicht nur viel gelernt habe, sondern auch tolle Freundschaften geschlossen habe. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Handball und bin großer Fan von Brettspielen. Diese Hobbys bereiten mir nicht nur viel Freude, sondern fördern auch Teamgeist und strategisches Denken – Eigenschaften, die ich auch in meinem FSJ einbringen möchte. Seit mittlerweile 8 Jahren bin ich Messdiener in der Kirche Sankt Aldegundis, ab und zu diene ich auch in den Messen des Kölner Doms. Die Tätigkeit als Messdiener hat mir nicht nur viele wertvolle Erfahrungen gebracht, sondern auch eine tiefere Verbindung zu unserer Gemeinde ermöglicht. Ich finde es wichtig, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und mich für andere einzusetzen. Ich freue mich auf das

kommende Jahr und darauf, gemeinsam mit euch zu arbeiten und die Gemeinde zu unterstützen. Wenn ihr Fragen habt, mehr über mich erfahren möchtet oder Hilfe benötigt (z.B. Einkaufshilfe) zögert nicht, mich anzusprechen.



Advents-Fenster in Hitdorf

Mache dich auf und werde Licht ...

– bereits zum dreiundzwanzigsten Mal erleuchten in Hitdorf an den Adventswochenenden (freitags, samstags und sonntags) die Advents-Fenster.

Der Kirchort St. Stephanus der Gemeinde St. Aldegundis und die Fliedner-Gemeinde freuen sich, wieder zum Innehalten in einer ansonsten oft hektischen Zeit einzuladen.

von Sandra Philipp

Wir treffen uns im Freien vor einem geschmückten und beleuchteten Fenster, hören einen adventlichen Text, singen gemeinsam und nehmen uns anschließend Zeit zum Klönen bei Plätzchen und Punsch. Alle, ob jung oder alt, ob allein stehend oder Familie, sind herzlich willkommen! ... **mache dich auf und werde Licht! Denn dein Licht kommt!**



Wann?		Wo?
Freitag	29.11.24	Schule St. Stephanus (Lohrstr. 85)
Samstag	30.11.24	<i>noch offen</i>
Sonntag	01.12.24	Evangelische Kirche (Theodor-Fliedner-Str. 3)
Freitag	06.12.24	Familie
Samstag	07.12.24	Familie
Sonntag	08.12.24	Familie
Freitag	13.12.24	KFD (Pfarrheim St. Stephanus, Hitdorfer Str.)
Samstag	14.12.24	Familie
Sonntag	15.12.24	Familie
Freitag	20.12.24	<i>noch offen</i>
Samstag	21.12.24	Schützenbruderschaft Hitdorf (Hitdorfer Str. 113a)
Sonntag	22.12.24	Familie

jeweils um 18.00 Uhr

Termine November 2024 – April 2025

November 2024

Sa	16/11/24	10:00			Kinderbibeltag / Fliednerkirche und St. Stephanus
Do	21/11/24	15:00	Seniorenkreis	ALD	Oberschlesien – die Liederheimat Eichendorffs, Film und Filmgespräch mit Josef Cyrus
So	24/11/24	12:00	kfd	HLK	Mittagessen, Basar und Cafeteria bis 17 Uhr
Sa	30/11/24	10:00	Kolping	STE	Kirchenführung mit Bernd Bilitzki
Sa	30/11/24	18:45	Andherikreis	ALD	Verkaufsstand zugunsten der Andherihilfe nach der Hl. Messe

Dezember 2024

So	01/12/24	10:30	Kolping	STE	„Mein Schuh tut gut“ - Sammlung gebrauchter Schuhe
Di	03/12/24	15:00	Altenkreis	STE	gemütlicher Nachmittag
Do	05/12/24		kfd	STE	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Essen
Do	05/12/24	15:00	Seniorenkreis	ALD	Wir gestalten eine weihnachtliche Dekoration
Fr	06/12/24	19:00	Kolping	STE	Abend der Lichter im Advent mit Liedern und Texten aus Taizé
So	08/12/24	9:30	Kolping	STE	Kolpinggedenktag mit Messe und Treffen im Pfarrheim
Di	10/12/24	09:00	kfd	STE	gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse im Pfarrheim
Do	12/12/24	19:00		HLK	Beichtgelegenheit mit vorheriger Besinnung
Sa	14/12/24	18:45		ALD	Glühweinumtrunk nach der Abendmesse
So	15/12/24	16:30	Ökumene		Singen für Frieden und Zuversicht in der Fliednerkirche
Do	19/12/24	14:30	Seniorenkreis	ALD	Heilige Messe in der Kirche, anschließend Adventsfeier im Pfarrheim

Januar 2025

Do	02/01/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	„Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen“ – ein Nachmittag zum Jahreswechsel
So	05/01/25	10:30		STE	Neujahrsempfang
So	05/01/25	12:00		HLK	Neujahrsempfang mit Besuch der Sternsinger nach der Hl. Messe
Di	14/01/25	09:00	kfd	STE	gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse im Pfarrheim
Di	14/01/24	19:00	Kolping	STE	Generalversammlung
Do	16/01/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Über die Pyrenäen – Bilder und Eindrücke vom Jakobsweg
Sa	18/01/25		Schützen	STE	Patronatsfest
So	19/01/25		Schützen	STE	Patronatsfest
Di	21/01/25	19:00	kfd	STE	Tanzkurs bis 20:30, weitere Infos folgen
Mi	22/01/25	19:30	Bücherei	STE	Lesung mit Frau H. Dierks aus ihrem neuesten Buch „Wir jungen Alten“
Do	23/01/25	19:00	Ökumene		Gottesdienst mit dem Zündfunkenchor in der Fliednerkirche
Di	28/01/25	19:00	kfd	STE	Tanzkurs bis 20:30, weitere Infos folgen
Do	30/01/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Gedächtnistraining

Februar 2025

Di	04/02/25	19:00	kfd	STE	Tanzkurs bis 20:30, weitere Infos folgen
Di	11/02/25	09:00	kfd	STE	gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse im Pfarrheim
Mi	12/02/25		kfd	STE	kfd-Karnevals-Damensitzung in der Hitorfer Stadthalle
Do	13/02/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Wir spielen Bingo
Di	18/02/25	19:00	kfd	STE	Tanzkurs bis 20:30, weitere Infos folgen

Sa	22/02/25	15:00		HLK	Karnevals-Kinderdisco
----	----------	-------	--	-----	-----------------------

März 2025

Fr	07/03/25	15:00	kfd	STE	Weltgebetstag der Frauen, Beginn mit Kaffee und Kuchen, um 17 Uhr Gottesdienst
----	----------	-------	-----	-----	--

Di	11/03/25	09:00	kfd	STE	gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse im Pfarrheim
----	----------	-------	-----	-----	---

Do	13/03/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Spielnachmittag
----	----------	-------	---------------	-----	-----------------

Sa	15/03/25		Bücherei	STE	Literaturtag
----	----------	--	----------	-----	--------------

Do	20/03/25	15:00	kfd	STE	Klön-Kaffee im Pfarrheim
----	----------	-------	-----	-----	--------------------------

Do	27/03/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Kreuzwegandacht
----	----------	-------	---------------	-----	-----------------

April 2025

So	06/04/25	12:00		HLK	Frühlingsmarkt und Fastenessen nach der Hl. Messe
----	----------	-------	--	-----	---


Di	08/04/25	09:00	kfd	STE	gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse im Pfarrheim
----	----------	-------	-----	-----	---

Mi	09/04/25		Bücherei	STE	Schmökeraabend mit Frau G. Friedel
----	----------	--	----------	-----	------------------------------------

Do	10/04/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Fit im Alter – aber wie?! Lebenselixier Wasser
----	----------	-------	---------------	-----	--

Do	24/04/25	15:00	Seniorenkreis	ALD	Programm noch offen
----	----------	-------	---------------	-----	---------------------

Do	24/04/25	15:00	kfd	STE	Messe, anschl. Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen
----	----------	-------	-----	-----	---

 **0214 / 2 06 85 75**

www.anwalt-babilon.de

Kreuzbroicher Str. 21
51375 Leverkusen-Schlebusch

Mobil: 0160 / 3 54 93 33

Terminvereinbarung telefonisch
(über Festnetz oder Mobilfunk)

Termine variabel – auch samstags,
auch Haustermin möglich

B A B I L O N
RECHTSANWALT
ANDREAS BABILON



- § Straßenverkehrsrecht (Unfall, Straf- & Bußgeldverfahren)
- § Vertragsrecht – Kauf-, Werk-, Dienst-, Reise-, Mietvertrag
- § Schadensersatz, Schmerzensgeld, Forderungseinzug
- § Erbrecht, Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Unsere Weihnachtsbasare laden wieder ein ...

von Barbara Bödege

In **St. Aldegundis** bietet der Andherikreis nach der Messe am ersten Adventsamtstag (30.11.2024) um 18 Uhr selbstgebackene Plätzchen, Marmelade sowie Weihnachtskarten zum Verkauf an. Der Erlös geht an die Andherihilfe in Bonn. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

In **Hl. Kreuz** lädt die KFD am Sonntag, den 24.11.2024 zum Basar von 12 bis 17 Uhr ein. Es gibt Selbstgemachtes und schöne Handarbeiten, Adventskränze und Gestecke. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen und Cafeteria gesorgt.

Wedemeyer Bestattungen

*„Menschliche Zuwendung tröstet.
Wir sind für Sie da.“*



Leverkusen-Hitdorf

Hitdorfer Str. 83
51371 Leverkusen

Telefon: 02173 / 94 90 21

Leverkusen-Rheindorf

Königsberger Platz. 14
51371 Leverkusen

Telefon: 0214 / 820 21 21

Wir sind 24 Stunden erreichbar.

info@wedemeyer-bestattungen.de
www.wedemeyer-bestattungen.de

Kolping-Aktion „Mein Schuh tut gut“

Fortsetzung am Sonntag, den 1.12.2024

In den letzten Jahren sind jeweils 270 kg (16 Umzugskartons) gut erhaltene, tragbare Schuhe abgegeben und der Kolpingstiftung weitergegeben worden. Eigentlich müssten die Schuhschränke gut geräumt sein, aber wir starten dieses Jahr noch einmal die Aktion und werden sehen, ob die Zahl zu toppen ist. Abgabe der Schuhe am Sonntag nach der Messe (ca. 10:30 Uhr) im Pfarrheim St. Stephanus Hitdorf. Wir danken allen Spendern für die Unterstützung der Aktion.



Kirchenführung

Die Kolpingsfamilie Hitdorf bietet eine Kirchenführung in St. Stephanus, Hitdorf, an mit Bernd Bilitzki am Samstag,

den 30.11.2024 um 10 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

	<h3>Aktion Dreikönigssingen</h3> <p>20 * C + M + B + 25</p> <p>Wir Sternsinger möchten Ihnen mit Liedern und Segensgebeten Gottes Segen für das Neue Jahr 2025 bringen. Nach altem Brauch bitten wir zugleich um Spenden für notleidende Kinder in aller Welt.</p> <p>Dürfen wir auch Sie besuchen?</p> <p>Dann werfen Sie den umseitigen Anmeldeabschnitt bitte ausgefüllt in die entsprechenden Boxen in Ihrer Kirche oder in den Briefkasten des Pfarrbüros.</p> <p>Kinder und Jugendliche, die bei der Aktion Dreikönigssingen mitmachen möchten, melden sich bitte bei</p> <ul style="list-style-type: none">- Niklas Steverding, Tel. 01575-5448410 (St. Aldegundis)- Simone Pietsch, Tel. 0160-96222251 (St. Stephanus)- Martina Feierabend, Telefon 0214-27240 (Heilig Kreuz)
	

Die Kolpingsfamilie Hitdorf weist besonders auf folgende Veranstaltung hin:



Abend der Lichter im Advent

Am 6.12.2024 laden wir alle Interessierten um 19 Uhr in die Kirche St. Stephanus Hitdorf ein zu einem Wortgottesdienst mit Liedern und Texten aus Taizé ein. Der Chor Unisono wird uns musikalisch unterstützen. Der gemütliche Abschluss des Abends mit Zeit zur Begegnung und zum Gespräch findet im Anschluss im Pfarrheim bei Tee, Glühwein und Plätzchen statt.

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Zündfunkenchor

Zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Woche der Einheit der Christen laden der Zündfunkenchor, Diakon Christian Engels und Pfarrerin Tanja Kraski

am Donnerstag, 23. Januar 2025 um 19 Uhr in die Fließenerkirche ein. Gemeinsam wollen wir für den Frieden singen und beten.

Ich bitte um den Besuch der Sternsinger am **Samstag, 04.01.2025** in

- Hitdorf** (ab 10:00 Uhr)
- Rheindorf** (ab 11:30 Uhr)

Name: _____

Straße, Hausnr: _____

Telefon: _____



Die ausgefüllte Anmeldung bitte in die Box in Ihrer Kirche oder in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen!

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN



Die Bücherei St. Stephanus auf Instagram!

Liebe Leserinnen und Leser,

seit März 2023 ist unsere Bücherei auch auf Instagram vertreten!

Was erwartet Sie auf unserem Instagram-Account?

Vielfältige Informationen für alle Altersgruppen:

Wir bieten eine breite Auswahl an Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf unserem Instagram-Account finden Sie spannende Empfehlungen und Buchtipps, die sicherlich Ihr Interesse wecken werden.

Veranstaltungen und Events:

Erfahren Sie alles über unsere kommenden Veranstaltungen wie „Vielseitig – Das Buchgespräch“, den beliebten Schmökerabend, den inspirierenden Literaturtag, kreative Aktionen für Kinder und unseren Beitrag zum Pfarrfest in St. Stephanus. Unser Account hält Sie stets auf dem Laufenden, sodass Sie keine unserer Aktivitäten verpassen.

Aktuelle Neuigkeiten:

Bleiben Sie informiert über alle Neuigkeiten und Entwicklungen rund um die Bücherei. Egal ob neue Bücher, besondere Aktionen oder Änderungen der Öffnungszeiten – mit unserem Instagram-Account sind Sie immer auf dem neusten Stand.

Ihre Wünsche sind uns wichtig:

Wir sind offen für Ihre Wünsche und Anregungen! Schreiben Sie uns gerne Ihre Ideen und Vorschläge direkt auf Instagram, denn Ihre Meinung ist uns wichtig. Gemeinsam möchten wir die Bücherei zu einem Ort gestalten, der allen Freude bereitet und die Lust am Lesen fördert.

Folgen Sie uns auf Instagram und tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Bücher und Geschichten. Empfehlen Sie unseren Account auch gerne Ihren Kindern, Enkeln, Freunden und Nachbarn weiter, damit sie ebenfalls von unserem vielfältigen Angebot profitieren können. Wir freuen uns auf Ihre Besuche – sowohl online als auch vor Ort!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bücherei-Team

Instagram: @diebuecherei_st.stephanus



Die jüngsten Aktivitäten der kfd St. Stephanus

von Marianne Palt



Spende der kfd Std. Stephanus an die OGS (Offene Ganztagschule) Hitdorf



Durch eine Spende der kfd konnte die OGS einige Kinder-Fahrzeuge anschaffen.

Die Kinder können damit auf dem Schulhof ein paar Runden drehen und Wettrennen veranstalten.

Bericht zur kfd Hitdorf

Die kfd Hitdorf ist eine lebendige und aktive Gemeinschaft, die sich durch vielfältige Aktivitäten auszeichnet. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen,

Die kfd St. Stephanus in Hitdorf hat kürzlich eine Spende zur Unterstützung der Nachmittagsbetreuung der OGS geleistet. Diese Spende wurde speziell für die Anschaffung neuer Kinderfahrzeuge verwendet, die den Kindern in der Betreuung zugutekommen sollen.

Die kfd setzt sich seit vielen Jahren für soziale Projekte und die Unterstützung von Gemeinschaften ein. Mit dieser Spende möchte die kfd einen Beitrag zur Förderung der Bewegungsfreude und Mobilität der Kinder leisten.

Dank der finanziellen Unterstützung konnten mehrere neue Kinderfahrzeuge angeschafft werden. Diese Fahrzeuge bieten den Kindern nicht nur Spaß und Abwechslung, sondern fördern auch ihre motorischen Fähigkeiten.

an diesen Aktivitäten teilzunehmen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Die Termine der nächsten Aktionen finden Sie in dem Schaukasten.



Wir laden Sie herzlich zu unseren Aktivitäten ein, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und die Gemeinschaft zu stärken.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf unsere Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Essen am 05.12.2024!

Ein besonderes Highlight der kfd in diesem Jahr war unser gemeinsamer Ausflug zum Drachenfels.

Die 100-jährige Jubiläumsfeier der St. Stephanus Hitdorf

Am Sonntag, den 20.10.2024 hat die kfd St. Stephanus ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert.

von Marianne Palt im Namen des kfd-Vorstands

Als Auftakt der Festlichkeiten wurde die Heilige Messe mit musikalischer Begleitung des Familien-Singkreises gefeiert.

Danach wurde in der Hitdorfer Stadthalle weitergefeiert. Neben den kfd-Mitgliedern waren viele geladene Gäste anwesend. Zu den Gratulanten gehörten u. a. der Oberbürgermeister Uwe Richrath, Monsignore Teller, Joshua Kraski, Judith Schellhammer sowie Vertreter der evangelischen Kirche, Vertreter der kfd-Gemeinschaften aus anderen Leverkusener Stadtteilen sowie Vertreter der weiteren Gruppierungen und Hitdorfer Vereine.

Die kfd bot den anwesenden Gästen eine Reise durch die Geschichte und die Aktivitäten der kfd. Das bunte Programm hat für alle Sinne etwas geboten; neben einem leckeren Buffett und tollen Getränken gab es Gesang, Tanzauftritte, einen

Gastredner, eine Dia-Show sowie eine Kunst – und Geschichtsausstellung.

Bei der Feier haben viele der Hitdorfer Gruppierungen mitgewirkt. Dafür bedanken wir uns an der Stelle sehr herzlich.

Im Namen der kfd möchte ich mich im Namen des kfd-Vorstands bei allen Helfern und Helferinnen, die uns bei der Gestaltung der Feier unterstützt haben, bedanken.



Ein herzlicher Dank gilt auch allen Gratulanten für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke, die wir anlässlich des Jubiläums erhalten haben.

Danke für die Spende

sagt der Förderverein der KiTa St. Joseph in Hitdorf

von *Christoph Nicolini für den Förderverein der KiTa St. Joseph in Hitdorf e.V.*

Der Förderverein der KiTa St. Joseph in Hitdorf möchte sich herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 200 EUR aus den Erlösen des Pfarrfestes in Hitdorf bedanken. Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hilft dabei, unsere Arbeit für die Kinder in unserer Einrichtung weiterhin erfolgreich fortzusetzen. Dank Spenden wie dieser können wir wichtige Projekte und Anschaffungen realisieren, die den Alltag der Kinder bereichern und die Qualität der Betreuung erhöhen. Die Spende trägt direkt dazu bei,

dass wir für die Kleinen ein förderndes und liebevolles Umfeld schaffen können. Noch einmal vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Hilfe. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein Wiedersehen auf dem Pfarrfest im nächsten Jahr! Vielen Dank!

Information des Festausschusses:

Je 200 € aus dem Pfarrfesterlös erhielten der Förderverein der kath. Grundschule Hitdorf und die Messdiener/innen für die Romwallfahrt sowie die kfd zu ihrem Jubiläum.



Stefan H. Markel

Rechtsanwalt
Mediator/Schlichter

Zivilrecht, Immobilienrecht,
Miet- und Wohneigentumsrecht,
Arbeitsrecht



© maylim, stock.adobe.com



Jung
Rechtsanwälte

Telegrafienstraße 57
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 - 2012
info@rajung.de
www.rajung.de

Altenkreis Hitdorf

Senioren Ausflug in die Eifel

von Angelika Hausdorf

„Ein ganz beliebtes Ausflugsziel für Senioren ist die Historische Wassermühle in Birgel. Die Mühle bietet ein Erlebnis, das die älteren Menschen von früher noch kennen.

Sie werden daher mit Begeisterung die funktionierenden Mühlen betrachten. Alle Mühlen sind ebenerdig zu erreichen und auch für ältere Menschen gut zugänglich.

Der Erlebnistag lässt den Ausflug in die Eifel unvergesslich machen. --- In der Senfmühle wird die Schärfe des Senfes getestet, in der Schnapsbrennerei bekommt jeder einen Schnaps oder Likör aus eigener Herstellung serviert.

Was wäre ein Seniorenausflug ohne gutes Essen und Trinken? Aus der Mühlenküche wird mittags ein 3-Gang-Menü serviert und nachmittags aus der Mühlen-Bäckerei ein Stück Kuchen.

Zum Abschluss bietet sich die Möglichkeit, im Mühlenlädchen noch einiges

an Produkten, die die Mühle selber herstellt, einzukaufen.

Der Tag ist vorbei, und der Seniorenausflug in die Eifel nach Birgel zur Historischen Wassermühle war ein voller Erfolg. So freuen wir uns mit dem Gast über die tollen Erlebnisse und hören immer wieder den Satz: Dieser Ausflug war toll! Wir kommen wieder in die Mühle und erzählen es weiter als Ausflugstipp für Senioren.“

Mit diesen Worten und Sätzen stellt sich die historische Wassermühle Birgel im Internet vor. Es bedarf keinerlei Zusätze. Am 3. Sept. 2024, 9.00 Uhr, war es soweit. Ein Bus mit 63 Senioren und 18 Rollatoren fuhr von Hitdorf in die Eifel. Alle Erwartungen wurden übertroffen, wir haben einen sehr abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag erlebt. Eine tolle runde Sache, einfach super

Wir laden alle Senioren herzlich zu unseren Veranstaltungen – nicht nur zum Jahresausflug – ein.



Pastorale Einheit Leverkusen

Was das ist? Das ist die Zukunft der katholischen Kirche in Leverkusen! Alle Gemeinden werden irgendwie zusammengelegt. Über das Irgendwie wird noch gesprochen. Und dieses Gespräch hat eine Vorgeschichte, die mittlerweile fast zehn Jahre alt ist.

von Georg Bombeck

So schrieb Kardinal Woelki 2015 in seinem ersten Fastenhirtenbrief als Erzbischof von Köln, eingebettet in einen langen Text, in dem er sich auf Abrahams Aufbruch bezog:

„Gemeindliche und kirchliche Erneuerung ist insofern kein administrativer Vorgang, sondern ein geistlicher Weg ... wo der Glaube gefeiert und bezeugt wird, dort hat Kirche Zukunft! ... Wir brauchen solche »spirituellen Tankstellen« (Chr. Hennecke), um unser religiöses Leben vor Austrocknung zu bewahren. In solchen geistlichen Gemeinschaften geeint werden sich unsere Seelsorgebereiche und Pfarreien zukünftig wahrscheinlich zu Pastoralen Räumen entwickeln, in denen sie selbst ... noch mehr als bisher miteinander vernetzt sein werden. Stärker als bisher werden sie ihre Arbeit aufeinander abzustimmen und sich gegenseitig zu unterstützen haben. So bleibt Kirche auch im Pastoralen Raum vor Ort erfahr- und erlebbar und die Nähe zu den Menschen erhalten. ... Es darf uns doch nicht nur um die 7–12 % derer gehen, die sonntags die Hl. Messe mitfeiern, oder gar nur um die in der Regel noch kleinere Gruppe der sogenannten Kerngemeinde.“

Er spricht hier also von einem Mehr, und das Weniger kann man zwischen den Zeilen nur errahnen. Deutlich wird er hierin in seinem Fastenhirtenbrief 2020, in welchem er die Entwicklung der Zahlen sowohl der Gläubigen als auch der verfügbaren Seelsorger darlegt.

Oktober 2023: Ein Brief des Erzbischofs zur Rechtsform der Pastoralen Einheiten (siehe Verweis auf www.zusammenfinden.koeln) erläutert die Beschlusslage für das Erzbistum.

Im Newsletter 3/2023 auf katholisch-lev.de, herausgegeben vom Vorstand des Katholikenrates Leverkusen, schreibt Wolfgang Fürst im Rückblick auf die Visitation von Weihbischof Rolf Steinhäuser:

„Wer aufmerksam zugehört hat, wird aus den Worten des Bischofs - manchmal ganz klar, ab und zu auch nur aus einem Nebensatz - herausgehört haben, dass wir in Leverkusen und im gesamten Erzbistum vor einschneidenden Veränderungen stehen. Wenn wir ganz ehrlich sind: So überraschend ist diese Erkennt-

nis nicht. Festgelegt ist bisher: Die neue Pastorale Einheit wird das Gebiet der Stadt Leverkusen sein!“ Und weiter schreibt Pastoralreferentin Donata Pohlmann: „Ganz Leverkusen wird eine Pastorale Einheit werden, in der ein Leitender Pfarrer mit den anderen Pastoralen Diensten, d. h. Priestern, Diakonen, Pastoral- und GemeindereferentInnen, ein Pastoral-Team bilden wird. Mit den vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden wird das haupt- und nebenamtliche Team dann das pastorale Leben in den jeweiligen Kirchorten in den Blick nehmen und gestalten. Wie das funktionieren kann, wird sich nach und nach klären. Um diesen Prozess durchzuführen, ist schon heute ein reger Austausch notwendig, der durch alle Mitarbeitenden in den Gremien, Gruppierungen, Pastoral-Teams und durch die drei Leitenden Pfarrer der Leverkusener Gemeinden geführt wird. Ab dem neuen Jahr 2024 wird sich eine Gruppe von VertreterInnen regelmäßig treffen, um den Prozess des Zusammen-Wachsens zu koordinieren.“

Kölner Stadt-Anzeiger 30.08.2024: Wie es für die Katholiken in Leverkusen weitergeht:

„Vertreterinnen und Vertreter aus allen Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen hatten sich laut Pohlmann am 1. März zu einem "Perspektivgespräch" getroffen.

"Bis Sommer kommenden Jahres muss man sich auch für eine Rechtsform entscheiden. Das heißt, die pastorale Einheit kann eine Pfarrei oder eine Pfarreiengemeinschaft werden.

Nach dem ersten Treffen des Vorstands" (einer Gruppe von 16 Personen aus den Teilnehmern des Perspektivgesprächs) "kann es nun losgehen, sodass demnächst sowohl pastorale als auch strukturelle Fragen geklärt werden könnten", sagt Donata Pohlmann.“

Details finden Sie im Newsletter 2/2024 des Katholikenrats (<https://www.katholisch-lev.de/export/sites/stadtdekanat@leverkusen/.content/galleries/downloads/Newsletter-2-2024.pdf>) sowie auf <https://www.zusammenfinden.koeln>.

Taufen

St. Aldegundis



St. Stephanus

Eheschließungen

St. Aldegundis



Zum Heiligen Kreuz

St. Stephanus

Sterbefälle

St. Aldegundis



Zum Heiligen Kreuz

St. Stephanus

Neujahrsbegegnungen

Man kann sich zum Neuen Jahr so manches vornehmen. Diese Vorsätze sind mehr oder weniger realistisch, mehr oder weniger vernünftig, und manche werden schon am ersten Tag des Jahres gebrochen.

Ein Vorsatz aber ist vernünftig und ohne große Anstrengung einzuhalten: das Neue Jahr mit guten Begegnungen und Gesprächen zu beginnen!

Das geht nämlich bei den Neujahrsbegegnungen

am Sonntag, 05.01.2025

jeweils nach der Messe

in St Stephanus

und Zum Heiligen Kreuz,

zu denen wir herzlich einladen.

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



Fester GmbH

Felderstraße 45

51371 Leverkusen

Telefon: 0214 22019

Fax: 0214 24995

E-Mail: info@heizung-fester.de

Internet: www.heizung-fester.de

Sanitär

Heizung

Klima

Solaranlagen

Instandsetzung

24h Notdienst

**Beichtgelegenheit mit vorheriger Besinnung
am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 19.00 Uhr in der Kirche Zum Hl. Kreuz**

Beichtgelegenheiten:

Frühsschichten im Advent:

freitags um 6.30 Uhr in St. Aldegundis,
anschl. gemeinsames Frühstück

Samstag, 07.12.2024, 17.00-17.45 Uhr
Samstag, 14.12.2024, 17.00-17.45 Uhr
Samstag, 21.12.2024, 17.00-17.45 Uhr

Beginn: 29.11.2024

	St. Aldegundis	Zum Hl. Kreuz	St. Stephanus
24.12.2024, Heiligabend	15.00 Krippenfeier für Kleinkinder 21.00 Christmette	17.00 Familienchristmette	15.00 Krippenspiel 19.00 Christmette
25.12.2024, 1. Weihnachtstag	-----	11.00 Weihnachtshochamt	-----
26.12.2024, 2. Weihnachtstag	11.00 Hl. Messe	-----	9.30 Hochamt (Patrozinium)
31.12.2024, Silvester	17.00 Jahresabschlussmesse mit sakramentalen Segen	-----	17.00 Jahresabschlussmesse mit sakramentalen Segen
01.01.2025, Neujahr	-----	11.00 Hl. Messe	-----

St. Stephanus

St. Aldegundis

<u>Montag</u>	Keine Messe	Keine Messe
<u>Dienstag</u>	18:00 St. Hildegard	08:30 St. Stephanus, Hitdorf
<u>Mittwoch</u>	09:15 St. Stephanus, Bürrig 12:00 Herz Jesu: Marktandacht	17:30 St. Aldegundis
<u>Donnerstag</u>	09:15 Christus König	08:30 Zum Heiligen Kreuz
<u>Freitag</u>	09:15 Herz Jesu im Wechsel mit St. Antonius	keine Messe
<u>Samstag</u>	17:00 St. Antonius im Wechsel mit Herz Jesu	18:00 St. Aldegundis
<u>Sonntag</u>	09:45 St. Stephanus, Bürrig 11:15 St. Hildegard im Wechsel mit Christus König	09:30 St. Stephanus, Hitdorf 11:00 Zum Heiligen Kreuz

Wir sind für Sie da ...

Unsere Seelsorger:

Peter Beyer, Pfarrer, ☎ 0214 22728, peter.beyer@erzbistum-koeln.de
 Andrew Prabhakar Godugunuru, Pfarrer, ☎ 01511 2476673, prabhakar.godugunuru@erzbistum-koeln.de
 Christoph Schmitz, Kaplan, ☎ 0171 5402910, christoph.schmitz@erzbistum-koeln.de
 Christian Engels, Diakon, ☎ 0170 8000498, christian.engels@erzbistum-koeln.de
 Thomas Wentz, Diakon, ☎ 0170 8012966, thomas.wentz@erzbistum-koeln.de
 Franz-Josef Ostermann, Pastoralreferent, ☎ 0170 8009754, franz-josef.ostermann@erzbistum-koeln.de
 Judith Schellhammer, Pastoralreferentin, ☎ 0170 8010439, judith.schellhammer@erzbistum-koeln.de

Einen Priester zur Spendung der Sakramente in Todesgefahr erreichen Sie täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr unter der Telefonnummer 0173 2863433.

Kirchenmusiker:

Seelsorgebereichsmusiker Bernhard Dieter, ☎ 0214-83367661
 Ursula Bernhardt, ☎ 0214-60266172

Pfarrbüros:

Pastoralbüro St. Aldegundis, Burgstr. 2, ☎ 0214-22728, Fax 0214-22828, st.aldegundis@katholisch-lev.de
 Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Di und Do 15.00 bis 18.00 Uhr
 Zum Hl. Kreuz, Memelstr. 13a, ☎ 0214-2027610, Di 16.00 bis 18.00 Uhr, Do 9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Ingrid Meyer, mail-an-pgr@web.de
 Stellv. Vorsitzender Peter Annison

In dieser Ausgabe

Grußwort	3
20 Jahre RheinHit – ein Rückblick und Ausblick in die Zukunft	5
So erfreue dich, Jüngling, deiner Jugend!	6
Die Jugend St. Aldegundis	8
Weihnacht	9
Viel Holy Smoke im RheinHit - die Minis stellen sich vor	10
Jungschütz:innen vorgestellt	12
Die Seele altert nicht	15
„Wunder gibt es immer wieder ...“	16
Der FSJler stellt sich vor	16
Advents-Fenster in Hitdorf	17
Termine November 2024 – April 2025	18
Unsere Weihnachtsbasare laden wieder ein	20
Kolping-Aktion „Mein Schuh tut gut“	21
Kirchenführung	21
Aktion Dreikönigssingen	21
Abend der Lichter im Advent	22
Ökumenischer Gottesdienst mit dem Zündfunkenchor	22
Die Bücherei St. Stephanus auf Instagram!	23
Die jüngsten Aktivitäten der kfd St. Stephanus	24
Die 100-jährige Jubiläumsfeier der St. Stephanus Hitdorf	26
Danke für die Spende	27
Seniorenausflug in die Eifel	28
Pastorale Einheit Leverkusen	29
Taufen	30
Eheschließungen	30
Sterbefälle	30
Neujahrsbegegnungen	31
Wir feiern Gottesdienst	33
Wir sind für Sie da	33

Impressum | 61. Ausgabe | November 2024 | Jugend

Pfarrbrief für die Kath. Kirchengemeinde St. Aldegundis, Leverkusen mit den Kirchen St. Aldegundis, St. Stephanus und Zum Heiligen Kreuz
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Aldegundis, Leverkusen | V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Beyer
Redaktion und Gestaltung: Barbara Bödege, Georg Bombeck, Christian Engels, Ingrid Meyer, Franz-Josef Schlömer, Stefan Schwope und Edith Studen
Layout: Georg Bombeck
Anschrift der Redaktion: Katholische Kirchengemeinde St. Aldegundis, Burgstraße 2, 51371 Leverkusen | rheinhit@sankt-aldegundis.de
Der RHEIN-HIT erscheint dreimal im Jahr. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Redaktionelle Änderungen vorbehalten!
Druck: ICS-Druck, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 988830 | Auflage: 700 Exemplare

Der nächste RHEIN-HIT erscheint – wenn er denn erscheint – voraussichtlich am 10. März 2025. Letzter Abgabetermin für Beiträge ist der 22. Januar 2025.

Das vorliegende Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischem oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien. Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Texten, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Autor, Herausgeber noch Redaktion für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

STERNSINGEN

FÜR
KINDER-
RECHTE

ERHEBT
* EURE
STIMME!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+25

Kindermiissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de